Hinführung zur ersten Lesung: Apg 4,8–12

Was rettet unser Leben?
Wir versuchen oft mit allerlei Dingen,
ein erfülltes und heiles Leben zu finden.
Der heutige Abschnitt der Apostelgeschichte
Macht deutlich, dass Heil und Fülle
allein von Jesus ausgehen.
So können die Apostel Petrus und Johannes
von ihm und in Jesu Namen
Heil und Heilung wirken.

Hinführung zur zweiten Lesung: 1 Joh 3,1–2

Kind sein heißt,
sich geborgen und bewahrt fühlen,
anerkannt und wergeschätzt sein.
Als Kinder Gottes,
dürfen wir all das von Gott selbst erfahren,
weil er die Liebe ist,
die uns Mut macht das Leben zu wagen.

Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae

Meditation

Jesus ist der gute Hirte,
wir alle sind die Schafe,
so sagt es uns das Bild,
das er selbst im Evangelium erzählt.

Das Glück, die Erfüllung und der Sinn,
wonach ich mich zutiefst sehne,
kann ich mir nicht selbst geben.
Ich kann mich darum bemühen,
aber ich kann es nicht einfach machen.

Viele möchten mich verführen,
wollen meine Sehnsucht ausnützen
für ihre eigenen Ziele.

Doch auch Jesus
begegnet mir in meiner Sehnsucht,
spricht mich dort an,
wo meine Sehnsucht liegt.

Als guter Hirte führt er mich
behutsam,
sorgsam,
zärtlich
zur Erfüllung
bis zu meiner vollen Erfüllung.

Erfüllung durch Gott
ist Geschenk,
er schenkt sich mir,
damit ich zur Fülle gelange

⇨ *Reinhard Röhrner*